

Ressort: Finanzen

Mieten in deutschen Universitätsstädten steigen weiter

Berlin, 31.08.2018, 19:20 Uhr

GDN - Die Mieten in den deutschen Universitätsstädten haben 2017 weiter angezogen. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Wer über das Internet in München einen Platz in einer Wohngemeinschaft sucht, findet Zimmer, die im Schnitt 600 Euro Warmmiete pro Monat kosten. Das geht aus einer Studie des Berliner Moses-Mendelssohn-Instituts (MMI) hervor, die am Montag vorgestellt wird. Die Experten untersuchten in Zusammenarbeit mit dem Portal "wg-gesucht" den Mietmarkt an 96 Standorten. Besonders angespannt ist die Lage auch in Hamburg oder Berlin sowie in traditionellen Universitätsstädten im Südwesten. Teuer sind zudem Ingolstadt oder Ludwigsburg. "In diesen Städten konkurrieren Studierende mit Auszubildenden und Projektmitarbeitern großer Firmen vor Ort", erklärt Stefan Brauckmann, Direktor des Instituts. Am günstigsten lebt es sich in Chemnitz: Hier müssen Studierende monatlich nur 230 Euro für ein WG-Zimmer einplanen. Dabei ist die WG nicht die beliebteste Wohnform. Fast 40 Prozent der Studierenden leben in einer eigenen Wohnung. Nur 12 Prozent erhalten einen Platz in einem geförderten Studentenwohnheim. Die Wohnpauschale des Bundes, die den Bafög-Berechnungen zugrunde liegt, geht von 250 Euro pro Monat aus, unabhängig vom Wohnort. Der Bundesdurchschnitt liegt laut Studie bei 363 Euro. "Die Kalkulationen der Politik entsprechen längst nicht mehr der Realität", so Brauckmann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111195/mieten-in-deutschen-universitaetsstaedten-steigen-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com